



SIPPE KATTA

VCP STAMM FRANKEN

FÜRTH



Bericht der Sippenfahrt vom 24.01.2014 bis 26.01.2014 nach Gasseldorf



Am Freitag den 24.1.2014 traf sich die komplette Sippe Katta um 15 Uhr am Fürther Hauptbahnhof. Außer Günni, der musste das Essen und das Material fahren, sowie Julia, Janina und David die erst am Abend dazu stoßen würden. Nachdem nun alle Zugfahrenden anwesend waren, gingen wir zum Gleis 3. Nach kurzer Wartezeit fuhr auch schon der Zug ein und wir Kattas steuerten Richtung Forchheim. In Forchheim mussten wir dann in den Bus nach Ebermannstadt wechseln und nach einer äußerst kurzen Busfahrt stiegen wir auch schon in Gasseldorf

aus. Dort besorgten wir uns noch schnell den Hütten-Schlüssel bei einer netten älteren Dame und machten uns dann auf den Weg zu unserer gemütlichen Unterkunft. Nach einem leckeren Abendessen kam auch der Rest der Sippe am Ziel an. Den Abend haben wir dann gemütlich mit Liedern, bei musikalischer Unterstützung von Gitarren, einer Ukulele und einer Geige, und einigen Spielen ausklingen lassen. Ab diesem Abend hat auch das „Dauersippenspiel“ „Löffelmörder“ begonnen. Zufrieden schlüpfen wir schließlich in unser Bettenlager.

Am nächsten Morgen weckten Strauß und Sarah die Sippe mit einem eigens ausgedachten Morgensport während unsere Sippenfürher das Frühstück (Porridge) vorbereiteten. Als wir gefrühstückt hatten, machten wir uns an unsere Vormittagsaufgabe. Wir haben alten Frühstücksbrettern einen neuen Schliff verpasst und diese



mit Kattas in allen möglichen Variationen und einer Runenschrift verziert. Nach getaner Arbeit gab es Mittagessen, welches wir selbst, mit nur ganz wenig Hilfe unserer Sippenfürher, gekocht haben. Anschließend starteten wir in die stille Zeit. Nachdem wir alle gut erholt die Stille Zeit beendet hatten, zogen wir uns warm an und gingen nach draußen für eine Runde „capture the flag“. Nach zwei Stunden in der doch echt kühlen Natur und keinem definitivem Sieger, gingen wir nun endlich rein und begannen das Abendessen zu kochen.



SIPPE KATTA VCP STAMM FRANKEN



FÜRTH

Während des Kochens, hat Julia ihr letztes Opfer beim „Löffelmörder“ Spiel erwischt und gewann so die erste Runde. Nach äußerst leckeren Kässpätzle spielten wir „Krimi total“, ein Rollenspiel, das Anne netterweise für uns vorbereitet hatte. Fabi und Tobin haben erstmals für uns den Tschai beschwört. Den restlichen Abend verbrachten wir wieder mit dem Singen einiger Lieder. Bevor wir eingeschlafen sind, hat Günni uns eine sehr gruselige Geschichte erzählt und es stand fest, dass er sowas wirklich wirklich gut kann ☺.



Am nächsten Morgen standen extra ein paar von uns früher auf (Janina, David, Alina, Julia) um frischen Orangensaft auszupressen, sodass uns der Morgensport dieses Mal erspart blieb ☺... aber ob 10 Minuten Morgensport wirklich schlimmer ist als um 6 Uhr aufstehen? ☺....

Nach einem leckeren Frühstück, und einer Andacht die Anne selbst vorbereitet hatte, räumte die Sippe das Haus auf.

Pünktlich um 11 Uhr verließen wir das Haus und sangen zum Ende unseres Wochenendes unser Landeslied „Allzeit bereit“ und beendeten das Wochenende mit einem von Herzen kommenden GUT PFAD.

Dann gingen wir zur nahe gelegenen Bushaltestelle. Als wir aber feststellten, dass wir uns mit der Busfahrzeit getäuscht hatten, beschlossen wir einfach die 4 km nach Ebermannstadt zu laufen. Am Gleiß angekommen aßen wir zu Mittag. Nicht mehr lange hat es gedauert und die Kattas waren schon wieder zuhause am Fürther Bahnhof angekommen und ein schönes Wochenende ging zu Ende. Alle verabschiedeten sich und gingen fröhlich und erschöpft nachhause.



Geschr. Julia
Idee Fabi, Simon und Julia
Mit Unterstützung von Günni
und Alex